



Wirtschaftspolitik

Aiwanger: "Familienfreundlichkeit ist die Visitenkarte für die Zukunft, die sich mehrfach auszahlt"

11. Oktober 2021

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger zeichnete heute in der Residenz die familienfreundlichsten Unternehmen Bayerns aus. Gemeinsam mit Arbeitsministerin Carolina Trautner überreichte er den Preis „Erfolgreich. Familienfreundlich“ an 20 bayerische Top-Firmen. Dabei hob Aiwanger hervor: „Familienfreundliche Personalpolitik fällt auf und wird in Zukunft die Visitenkarte, die für Gesprächsstoff sorgt. Bei den Prämierten sieht man, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf problemlos möglich und selbstverständlich ist. Die zentrale Herausforderung für die Zukunft der Wirtschaft ist die Suche nach Fachkräften. Ein familienfreundliches Umfeld zahlt sich im Doppelpack aus: Fachkräfte finden, Fachkräfte binden. Denn Familienfreundlichkeit ist ein Qualitätssiegel, auf das künftige Fachkräfte bei der Wahl ihres Arbeitsplatzes hohen Wert legen. Die Vorteile von Familienfreundlichkeit liegen auf der Hand: Weniger Mitarbeiterfluktuation, höhere Identifikation mit dem Betrieb, einfachere Gewinnung von Fachkräften, weniger Fehlzeiten, erhöhte Produktivität und besseres Betriebsklima. Gerade in der Pandemie konnten familienfreundliche Unternehmen flexibel und schnell auf die veränderten Arbeitsbedingungen reagieren. Ich hoffe, dass viele weitere bayerische Unternehmen den ausgezeichneten Beispielen folgen werden.“

Insgesamt verzeichnete der Preis in diesem Jahr einen Rekord bei Bewerbungen. Dabei fällt der Querschnitt aus allen Branchen aus allen Regierungsbezirken auf – vom Handwerksbetrieb über Mittelständler bis zum Weltmarktführer. Mit 293 teilnahmeberechtigten Anmeldungen übertraf das Jahr 2021 die Bewerberanzahl der beiden Vorgängerveranstaltungen 2016 und 2018 bei weitem. Hierüber freute sich Bayerns Arbeitsministerin Carolina Trautner und betont: „Unsere Preisträger zeigen, wie vielfältig Familienfreundlichkeit umgesetzt werden kann. Dabei kommt es nicht auf die Branche oder die Betriebsgröße an, sondern auf die Bereitschaft, auf die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzugehen. Davon profitieren nicht nur die Beschäftigten, sondern das ganze Unternehmen!“

Premiere feierte in diesem Jahr der Sonderpreis, über den sich Firmen aus Oberbayern und Oberfranken freuen können. Für ihre kreativen und individuellen Lösungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf während der Pandemie erhielten den Sonderpreis drei Unternehmen: Münchener Schlüsseldienste Kilian, Maiborn Wolff GmbH und Haba Familygroup. Die Gewinnerideen reichten von fünf zusätzlichen Urlaubstagen für Mitarbeiter über eine tägliche Kinderfreistellung von zwei Stunden nach dem Prinzip „acht Stunden bezahlt, sechs Stunden gearbeitet“ bis hin zu einem unternehmenseigenen Kinderhaus mit flexiblen Betreuungszeiten.

Der Unternehmenswettbewerb „Erfolgreich. Familienfreundlich“ ist eine Initiative im Rahmen des Familienpaktes Bayern. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie führt diesen Wettbewerb gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales alle zwei Jahre durch. Eine Jury bewertet die Bewerbungen, wie sich die Firmen bei familienbewussten Arbeitsbedingungen, Personalentwicklung, Unternehmens- und Führungskultur engagieren. Bei den ausgewählten Unternehmen werden diese Kriterien bei einem Vor-Ort-Besuch überprüft. Die Jury setzt sich aus Experten der beiden Ministerien, von Wirtschaftsorganisationen (vbw, BIHK, HWK), der Bertelsmann-Stiftung sowie einer Mehrfachpreisträgerin für innovative Unternehmensführung zusammen.

Die folgenden 20 Unternehmen erhalten 2021 den **Unternehmenspreis** „Erfolgreich.Familienfreundlich“:

Oberbayern:

ARCA-Consult GmbH (IT-Unternehmen, Pfaffenhofen), **Bergader Privatkäserei GmbH** (Milchprodukte, Waging am See), **Danuvius Klinik GmbH** (Fachklinik, Ingolstadt), **Duschl Ingenieure GmbH & Co. KG** (Ingenieurberatung, Rosenheim), **GEBRÜDER PETERS Gebäudetechnik GmbH** (SHK-Handwerksbetrieb, Ingolstadt), **genua GmbH** (IT-Unternehmen, Kirchheim b. München), **Hallingers Genuss Manufaktur GmbH** (Familienbetrieb, Landsberg am Lech), **Münchener Schlüsseldienst Kilian GmbH** (Einzelhandel und Handwerk, München), **PAYBACK GROUP** (IT-Dienstleister, München).

Niederbayern

cobicos gmbh (Kosmetikunternehmen, Landshut), **Haslinger Firmengruppe** (Stahlbau-Handwerksbetrieb, Aldersbach), **Schreinerei - Innenausbau Stefan Peter** (Schreiner-Handwerksbetrieb, Viechtach), **T.CON GmbH & Co. KG** (IT-Unternehmen, Plattling)

Oberpfalz

Eisen Knorr GmbH (Groß- und Einzelhändler für Sanitär- und Industriebedarf, Weiden), **emz-Hanauer GmbH & Co. KGaA** (Elektronikfirma, Nabburg)

Mittelfranken

NÜRNBERGER Versicherung (Versicherungsunternehmen, Nürnberg)

Unterfranken

Kurtz Holding GmbH & Co. Beteil. KG (Technologiekonzern, Kreuzwertheim), **Pabst**

Transport GmbH & Co. KG (Transportunternehmen, Gochsheim)

Oberfranken

HABA FAMILYGROUP (Familienunternehmen für Spielwaren, Bad Rodach)

Schwaben

Kreissparkasse Augsburg (Finanzdienstleister, Augsburg)

Dr. Patrik Hof

Stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 367/21